

Jahres seiner Regierung lieft, würde sich einbilden, daß es ein Jahr inneren Krieges, der Verwirrung und des Elends war.

Noch im Monate seiner Ernennung (am 28. Februar) präconisirte er, wie es genannt wird, 22 Erzbischöfe und Bischöfe; im folgenden September verkündigte er noch 17 weitere, und ernannte 12 Cardinäle, unter ihnen mehrere Männer von bedeutendem Verdienste. Im März befahl er den prächtigen Tunnel für den Anio zu Tivoli zu beginnen. Die Zölle auf Salz und Mehl setzte er herab und ermäßigte andere Einfuhrartikel. In verschiedenen Städten, auch in der Hauptstadt rief er Handeltammern ins Dasein, erließ vortreffliche Gesetze für die Gemeindeverwaltung und reorganisirte die Regierung verschiedener Provinzen, indem er zu deren Vortheile ihren Rang erhob, führte große Verbesserungen in dem Gesetzbuche des Criminal- und Civilprocesses ein und legte einen Amortisationsfond an zur allmählichen Tilgung der neu contrahirten Schuld.

Aber vielleicht der auffallendste Akt in diesem Jahre des Druckes und der Empörung war die Veröffentlichung einer apostolischen Constitution, die vom 31 August datirt war und mit den Worten be m: "Solicitude Ecclesiarum."

Es kriegerisch die Haltung erscheinen mag, die Gregor im Beginne seiner Regierung annehmen mußte, so waren doch die Künste, welche ihr den Charakter ausdrückten, Künste des Friedens. Kaum irgend einem Pontifikat sind ihre Fußstapfen tiefer oder breiter eingedrückt, als dem seinigen. Er begnügte sich nicht damit fortzusetzen oder auszudehnen, was seine Vorgänger begonnen hatten, sondern er war schöpferisch, d. h. er begann aus nichts und vollführte, was bis auf seine Zeit gänzlich fehlte. Auch beschränkte er sich nicht auf ein einziges Gebiet der Kunst, sondern seine Aufmerksamkeit war umfassend und zeugte von großartiger Gesinnung; er wurde nicht von Laune geleitet, sondern von einem Gesetzmacke, der zu unterscheiden wußte.

Es ist erwähnt worden, daß er schon in dem Jahre seiner Thronbesteigung neue Gesetze über das Gerichtsverfahren veröffentlichte. Das Jahr darauf erließ er ein anderes Dekret über Verbrechen und ihre Strafen. Im Jahr darauf erließ er ein anderes Dekret über Verbrechen und ihre Strafe. Im Jahre 1833 organisirte er das Staatssecretariat von neuem, indem er es in zwei Departemente theilte, für die inneren und auswärtigen Angelegenheiten; ferner gab er dem Departemente der öffentlichen Werke ein neues System.

Im Jahre 1834 wurde in Rom zum erstenmale eine Nationalbank errichtet und ein vollständiger Codeg von Gesetzen und Verordnungen für die ganze öffentliche Verwaltung verkündigt. Im folgenden Jahre wurden neue Münzen ausgegeben, die vollkommener als früher auf das Dezimalsystem zurückgeführt waren; denn es standen z. B. die Goldmünzen früher mit demselben in keinem Verhältnisse. Das ganze römische Forum wurde gründlich restaurirt und das Kloster St. Gregor, ein ansehnliches öffentliches Gebäude nebst dem Plage und den Straßen in der Nähe wurde auf die eigenen Kosten des Papstes neu hergestellt und verschönert. Sehr bedeutende öffentliche Werke wurden auch an der Mündung der Tiber aufgeführt, so wie in dem Hafen und in der Stadt Civita Vecchia. Der Anio wurde auch in diesem Jahre durch seine zwei neuen Tunnel gelassen und endlich ein Kirchhof, den man außerhalb der Mauer bei der Basilika von St. Laurentius angefangen hatte, vollendet und eröffnet. Die Beerdigung darin wurde streng geboten und das Begräbniß innerhalb der Mauern untersagt. Im Jahre 1836 wurden zuerst Nachschulen eingeführt.

Das Jahr 1837 war ein düsteres in den Annalen der Regierung Gregors. Die Cholera hatte mehrere Theile der Staaten heimgesucht und besonders stark in Ancona gewüthet. Der Papst unterstützte sowohl aus seinem eigenen Vermögen, als aus Staatsmitteln jeden angegriffenen Platz,